



Politiker- Schweineereien abstrafen!



Sachsens
starke Rechte.

Wer sich nicht wehrt, der lebt verkehrt. Deshalb am 30. August NPD wählen!

Liebe Mitbürger,

haben Sie genug von gebrochenen Politiker-Versprechen? **Haben Sie genug davon, daß bei Familien, Arbeitslosen und Rentnern geknausert wird – während für Zuwanderer und eine fragwürdige „Integration“ von Ausländern das Geld mit vollen Händen ausgegeben wird?**

Liebe Mitbürger, unfähige Politiker sind kein Schicksal. Als Wähler haben Sie die Möglichkeit, verantwortungslose Politiker und Parteien in die Wüste zu schicken und ihnen bei der nächsten Wahl einen kräftigen Denkkzettel zu verpassen. Dabei sollten Sie sich an einige besonders fragwürdige „Erfolge“ der sächsischen Blockparteien erinnern, zum Beispiel

- **an den Bankrott der Sächsischen Landesbank (SachsenLB)**, die sich mit Wissen der Staatsregierung bei hochriskanten Zockergeschäften in aller Welt verspekuliert hatte;
- **an die „Klodeckelfahndung“ von CDU-Justizminister Mackenroth**, der gegen die Mieter seines Privathauses wegen eines verschwundenen Klodeckels eine Hausdurchsuchung erwirkte;
- **an die Stimmenenthaltung im Bundesrat der damaligen PDS und heutigen Linken bei der Verabschiedung der Hartz-IV-Gesetze im Jahr 2004** – obwohl sich die Linken doch immer als Partei für die soziale Gerechtigkeit darstellen, sind sie auch nicht besser als SPD und Grüne, die die Hartz-IV-Gesetze gemeinsam mit CDU und FDP im Bundestag verabschiedet haben;
- **an die Kamenzer Enteignungen, an denen der heutige CDU-Ministerpräsident Tillich noch im Wendeherbst 1989 mitwirkte, sowie seine Fragebogenaffäre**. Durch seine Schwindeleien schaffte er es bis in die sächsische Staatskanzlei, während tausende, die den Fragebogen ehrlich beantworteten, aus dem öffentlichen Dienst ausscheiden mußten;
- **an die Versuche der Linken und der Grünen, den Rauschgiftkonsum in Sachsen zu legalisieren** und damit unsere Jugend völlig den Gefahren von gefährlichen Drogen auszuliefern;
- **an die Bleiberechtsregelung für illegale Ausländer**, die von der CDU bis zu den Linken begrüßt wurde und die die gesetzlich vorgeschriebene Abschiebung von illegalen Ausländern verhinderte und dem Steuerzahler wieder Millionen Euro für Unterkunft und Verpflegung kostet;
- **an den Verfall von Fördermitteln in Höhe von 200 Millionen Euro**, den SPD-Wirtschaftsminister Jurk zu verantworten hat. Auch das traditionsreiche Textilwerk von PALLA im Zwickauer Land hat Jurk auf dem Gewissen – ein bereits zugesagter Kredit wurde einfach nicht ausgezahlt.

Liebe Mitbürger, wenn Ihnen diese und viele weitere fragwürdige „Erfolge“ der sächsischen Blockparteien gegen den Strich gehen, dann tun Sie etwas dagegen! Warten Sie nicht, bis alles noch viel schlimmer wird! **Machen Sie jetzt Ihren Stimmzettel zum Denkkzettel, den die etablierten Versagerpolitiker nicht vergessen werden – stimmen Sie am 30. August für die NPD. Wir sind an Ihrer Seite, damit sich die Politik wieder für den „kleinen Mann“ stark macht!**

Der 30. August 2009 – Tag der Abrechnung: Deshalb NPD wählen!

npd-sachsen.de

**Die Zweitstimme
entscheidet!**

